

EISENBAHNEN ZWISCHEN TYRRHENISCHEM- UND IONISCHEM MEER

Eine Reise durch Apulien, die Basilikata und Kalabrien

12. bis 20. November 2016

Anreise wahlweise per Bahn ab München oder Flug ab verschiedenen Orten
Dampfsonderfahrten mit Schmalspurdampfloks mit Fotohalten in Apulien und Kalabrien
Sonderfahrten mit Trenitalia-Triebwagen und ex DB-Silberlingen
Fahrten mit Regelzügen entlang der Küsten von Adria und Mittelmeer
Bereisung des derzeit betriebsbereiten Netzes der FAL und FdC
Fahrt mit dem letzten IC Italiens mit Diesellok

Aus verschiedenen Gründen mussten wir für diese Reise mehrfach den Termin ändern. Bereits 2012 waren wir zu Gast bei der Ferrovie Sud Est in Apulien, die wir im Verlauf dieser Reise wieder besuchen. Hauptaugenmerk sind die Schmalspurbahnen der FAL und FdC sowie einstellungsbedrohte Strecken von Trenitalia in diesem Raum. Unsere Reise führt durch typisch süditalienisches Hügelland und Mittelgebirge, aber wohl über tausend Kilometer entlang der Adriaküste und des Tyrrhenischen- und Ionischen Meeres. Auf Privatbahnen fahren wir überwiegend mit Sonderzügen, davon zwei Dampfsonderfahrten, auf den Strecken der Trenitalia mehr mit planmäßigen Zügen. Wie in den vergangenen Jahren beginnen wir unsere Reise mit einer Fahrt mit dem Eurocity München – Oberitalien. Die Unterbringung erfolgt in guten Hotels in Bari, Taranto und Lamezia. Frühstück und Abendessen mit Tischwein (außer am 12.11.) sind in den Reiseleistungen inbegriffen.

Samstag, 12.11.2016:

Anreise per Bahn

Die Reise startet um 9:15 mit dem EC 85 ab München Hbf. Mit Umsteigen in Bologna C treffen wir um 22:18 in Bari ein. Wir übernachten unmittelbar am Bahnhof. Ab Rimini fahren wir weite Strecken entlang der Adria. Wegen der späten Ankunft kann kein gemeinsames Abendessen mehr organisiert werden. Wir empfehlen den Speisewagen im EC.

Anreise per Flug

Auf Basis Einzelplätze bieten wir die Anreise auch per Flugzeug an. Alle Flüge sind jahreszeitlich bedingt Umsteigeverbindungen. Düsseldorf ab 10:15, Frankfurt 11:45, München 09:15/Hamburg 6:30 und Berlin-Tegel ab 09:00. Ankunft in Bari zwischen 10:30 und 18:20. Fahrt nach Bari mit S-Bahn (Ticket muss am Automaten gekauft werden). Auch für die Teilnehmer der Fluganreise kann an diesem Tag kein gemeinsames Abendessen serviert werden. Ihre Fluggesellschaften sind Alitalia und Lufthansa.

Sonntag, 13.11.2016:

Mit Dampf und Diesel durch Apulien

Wegen der späten Anreise der Bahngruppe am Vortag starten wir erst gegen 10:00, aber direkt mit einem Höhepunkt dieser Reise, einer Dampfsonderfahrt mit der Lok 421 der FAL. Mit dieser 1'C-Schmalspurtenderlok und passenden hellbraun/dunkelbraun lackierten Wagen der dreißiger Jahre durchfahren wir eine typisch apulische Landschaft. Bis Altamura bespannt die Dampflok den Zug. Hier wird auf eine ältere Diesellok umgespannt mit der wir über Gravina in das ca. 100 km von Bari entfernte Genzano gelangen. Hier endet derzeit die befahrbare Strecke nach Avigliano. Für den Rückweg nach Bari legen wir den gleichen Weg zurück.

Montag, 14.11.2016:

Durch Apulien und die Basilikata

Mit einem planmäßigen Schmalspur-Triebwagen der FAL fahren wir ab Bari in die ca. 75 km entfernte Weltkulturerbestadt Matera die hauptsächlich durch ihre Höhlenwohnungen bekannt ist. Per Bus gelangen wir nach Ferra-

dina. Dort erreichen wir wieder Gleise und steigen in einen Regionalzug nach Potenza, dem südlichen Ende der FAL um. Mit Planzügen erkunden wir die 22 km lange interessante Strecke zum 885 m hoch gelegenen Avigliano Citta. Bis Avigliano Lucania sind Regel- und Schmalspurgleise teilweise als Dreischienengleis miteinander verwoben. Wieder in Potenza zurück bringt uns ein Regelzug über Metaponto zu unserem nächsten Hotel in Taranto am Ionischen Meer. Gepäcktransfer mit Kleinlaster nach Taranto.

Dienstag, 15.11.2016:

Vom Ionischen zum Tyrrhenischen Meer

Am Vormittag befahren wir mit dem praktisch einzigen Reisezug dieser Strecke und letzten in Italien mit Diesellok geführten IC die ca. 300 km lange Strecke von Taranto nach Catanzaro Lido. Hier geben wir unser Gepäck wieder ab, damit es ins nächste Hotel in Lamezia Terme gebracht werden kann. In Catanzaro erwartet uns die schmalspurige FdC (Ferrovie delle Calabrie). Mit Regelzügen befahren wir deren Zahnradstrecke nach Catanzaro Citta und mit einem weiteren Triebwagen geht es ins 50 km entfernte Soveria Mannelli im unwegsamen Silagebirge. Nach Rückfahrt nach Catanzaro Lido bringt uns ein Regionalzug über die Landenge ins nur noch 48 km entfernte Lamezia Terme am Tyrrhenischen Meer.

Mittwoch, 16.11.2016:

Um die Fußspitze Italiens

Ein Regionalzug von Trenitalia bringt uns von Lamezia Terme wieder nach Catanzaro Lido am Ionischen Meer. Wir werden an diesem Tag mit Regelzügen von Trenitalia rund um die Fußspitze Italiens reisen. Zunächst fahren wir auf der eingleisigen und nicht elektrifizierten Strecke nach Reggio di Calabria (ca. 175 km). Dann geht es entlang der Straße von Messina mit Blick auf Sizilien nach Villa San Giovanni und schlussendlich mit einem weiteren Regionalzug wieder entlang des Tyrrhenischen Meeres nach Gioia Tauro und auf der wenig befahrenen Nebenstrecke über Tropea nach Vibo und Lamezia Terme. Wir fahren im Verlauf des Tages etwa 400 km am Meer entlang.

Donnerstag, 17.11.2016:

Mit Dampf durchs Silagebirge

Ein Regelzug bringt uns nochmals 60 km entlang des Tyrrhenischen Meeres bis nach Paola und durch den ca. 15 km langen Santomarcotunnel nach Cosenza. Dieser Tunnel ersetzte erst Anfang der achtziger Jahre die letzte Strecke mit Zahnrad Dampf der FS. Von Cosenza aus fahren wir zunächst per Bus in das Bergdorf Moccone an der ehemaligen Strecke Cosenza – San Giovanni in Fiore. Die Ferrovie della Calabria hat in diesem Jahr sehr plötzlich aus touristischen Gründen 11 km ihrer Bergstrecke als Inselbahn wieder in Betrieb genommen. Mit der FdC-Dampflok 353, einer D-gekuppelten Tenderlok von Borsig und pas-

senden historischen grünen Personenwagen befahren wir die Strecke nach San Nicola – Silvana Mansio. Dieser Bahnhof liegt 1405 m hoch und ist der höchstgelegene Bahnhof Italiens überhaupt. Von Fotohalten unterbrochen befahren wir die Strecke in beide Richtungen. Anschließend bringt unser Bus uns nach Rogliano an der FdC-Strecke nach Catanzaro. Mit einem planmäßigen Triebwagen befahren wir die etwa 23 km lange Strecke ins 400 m tiefer liegende Cosenza zurück. Nach einer kurzen Pause besteigen wir unseren Reisebus und fahren nach Bari, wo wir zur üblichen Zeit für das Abendessen wieder in unserem ersten Hotel ankommen.

Freitag, 18.11.2016:

Zurück in Apulien

Am Vormittag bringt uns ein Regelzug von Trenitalia nach Barletta. Hier erwartet uns ein Dieseldriebwagen der FS mit dem wir die stark einstellungsgefährdete 66 km lange Nebenbahn nach Spinazzola und zurück befahren. Leider sind die von Spinazzola ausgehenden beiden Streckenäste bereits unbefahrbar, so, dass wir auf gleichem Weg wieder zurückfahren müssen. Von Barletta nach Bari fahren wir mit einem Regelzug der Ferrottramviaria. Seit unserem letzten Besuch in 2012 kann nun auch die Schleife über den Flughafen von Bari und die Metrostrecke nach Ospedale befahren werden.

Samstag, 19.11.2016

Mit Silberlingen zu den Trulli

Die FSE konnte ihre von der DB übernommenen Silberlinge nun teilweise in Betrieb nehmen. Allerdings ist den Steuerwagen die Zulassung verwehrt geblieben, so dass der Einsatz sich auf wenige Züge am Tag beschränkt. Wir fahren mit einer modernen Diesellok und den ex-DB-Wagen von Bari über Putignano nach Alberobello. Diese Stadt ist bekannt für ihre einmalige Architektur, den so genannten Trulli, Rundhäuser in Steinbauweise. Während einer geführten Besichtigung mit anschließender Mittagspause können Sie diese Stadt kennen lernen. Anschließend fährt unser Sonderzug weiter bis Martina Franca und anschließend wieder zurück nach Bari. Zwischen Bari und Putignano werden wir auf Hin- und Rückfahrt beide vorhandenen Strecken befahren. Am späteren Nachmittag unternehmen wir abschließend einen informativen Rundgang durch die Altstadt von Bari mit seiner Kathedrale, in dem sich das Grab des heiligen Nikolaus befindet.

Sonntag, 20.11.2016

Rückreise per Bahn

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem ES 9816 um 8:30 nach Padua und weiter mit dem EC 1288 nach München Hbf, wo wir um 22:21 ankommen werden.

Rückreise per Flug

Unsere Fluggäste erreichen ihre Ausgangsorte ab dem Flugplatz Bari mit Abflügen nach Düsseldorf ab 15:30, Frankfurt 09:20, München

11:50, Hamburg 11:50 und Berlin 12:05. Die Ankunftszeiten sind zwischen 14:05 und 21:50.

REISELEISTUNGEN:

- Fachprogramm laut Ausschreibung einschl. aller Bus- und Bahnfahrten
- Italienisch und deutsch sprechende Reiseleitung
- Unterbringung im Doppelzimmer (mit Bad/Dusche/WC) in 3*- und 4*-Häusern
- 5x Bari, 1x Taranto, 2x Lamezia Terme
- Gegen Aufpreis Einzelzimmerunterbringung
- Frühstück 13.-20.11.2016, Abendessen 13.-19.11.2016
- Reisepreis-Sicherungsschein

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN: Sonstige Versicherungen, Trinkgelder, zusätzliche Mahlzeiten

REISEPREISE:

■ Reisepreis ab/bis München Hbf per Zug		EUR 2.195,00
■ Reisepreis ab/bis Bari		EUR 1.995,00
■ Reisepreis mit Fluganreise (*)		EUR 2.295,00
■ Aufpreis für Einzelzimmer		EUR 260,00
■ Abschlag für Fahrt München – Bologna / Padua – München mit BC 25	./.	EUR 20,00
■ Abschlag für Inanspruchnahme des Mitgliederpreises	./.	EUR 40,00

(*) = Für die Anreise per Flug sind € 300,00 kalkuliert worden. Wir müssen uns leider eine Nachberechnung vorbehalten, wenn der Preis für den Flug diesen Betrag übersteigt.

Der Mitgliederpreis kann von Mitgliedern der DGEG sowie von Mitgliedern von Vereinen in Anspruch genommen werden die selbst Mitglied in der DGEG sind.

ANMELDESCHLUSS ist der 18. Oktober 2016

TEILNEHMERZAHLEN: mindestens 25, maximal 40 Personen

REISELEITUNG: Winfried Rauschkolb und Hans-Jürgen Rosenberger

Teilnahmebedingungen für Mehrtagesfahrten:

Es gelten die Bestimmungen nach § 651 c - g BGB. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und einen Sicherungsschein von tourVERS. Danach bitten wir um Überweisung einer Anzahlung in Höhe von € 200,00. Nach Erreichen der Mindestteilnehmerzahl erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung sowie die Rechnung für die Reise. Bei kurzfristigem Ausfall historischer Triebfahrzeuge bemüht sich DGEG Bahnreisen GmbH um eine angemessene Ersatzgestaltung. Sollte dies nicht möglich sein, muss die Reise mit Fahrzeugen des Regelbestandes durchgeführt werden. Der Einsatz historischer Fahrzeuge kann zu Verzögerungen im geplanten Tagesablauf führen. Notwendige Änderungen ausgeschriebener Reisstrecken und eingesetzter Verkehrsmittel aufgrund behördlicher Entscheidungen oder höherer Gewalt bleiben vorbehalten. Weitergehende Ansprüche gegen DGEG Bahnreisen GmbH bestehen nicht. Sie können jederzeit vor Reisebeginn durch schriftliche Erklärung an DGEG Bahnreisen GmbH von der Reise zurücktreten. Ihre Rücktrittserklärung wird wirksam am Tage des Eingangs bei DGEG Bahnreisen GmbH. Wir empfehlen Ihnen daher eine Reiserücktrittskosten-Versicherung oder eine Reiseabbruch-Versicherung abzuschließen. Im Falle Ihres Rücktritts entstehen Ihnen folgende Kosten:

Eingang der Rücktrittserklärung bei DGEG Bahnreisen GmbH bis zum 18.10.2016

Bei Bahnreise € 100,00, bei Flugreise € 300,00

Eingang der Rücktrittserklärung bei DGEG Bahnreisen GmbH ab dem 19.10.2016

80% des Reisepreises

Eingang der Rücktrittserklärung bei DGEG Bahnreisen GmbH ab dem 28.10.2016

90% des Reisepreises

Bei Nichtantritt der Fahrt ohne vorherige Absage

100% des Reisepreises

Personalausweisnummer: _____
 Gültig bis: _____

Tel. _____
 Mail. _____
 Geburtsdatum: _____

An: DGEG Bahnreisen GmbH, Postfach 102045, 47410 Moers

Zwischen Tyrrhenischem- und Ionischem Meer **12 bis 20. März 2016**

Hiermit bestelle ich verbindlich für mich und die nachfolgend aufgeführten Personen folgende Teilnehmerkarten: (Name, Anschrift, Geburtsdatum)

..... x (165701) Reise ab/bis München per Bahn	a' EUR 2.195,00 = _____
..... x (165702) Reise ab/bis Bari	a' EUR 1.995,00 = _____
..... x (165703) Reise mit Flug	a' EUR 2.295,00 = _____
..... x (165711) Aufpreis Einzelzimmer	a' EUR 260,00 = _____
..... x (165721) Abschlag für Nutzung BC 25 ./.	a' EUR 20,00 = _____
.....x (165721) Abschlag für Mitgliederpreis ./.	a' EUR 40,00 = _____
Summe	= _____

Bei Bahnreise:

Nummer der BahnCard 25 _____ gültig bis _____

BahnCard-Nummer _____

Bei Flugreise:

Flug ab/bis _____

Mitgliedsnr. DGEG _____ oder Mitgliedsnr. _____ von _____
 (1657/160825)

Ort **Datum** **Unterschrift**